

Pflastersteine

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



März / 2025

Impressum

Pflastersteine März / 2025

Die „Pflastersteine“ ist die Zeitschrift des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V. (PFN). Der Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion sowie der Quellenangabe gestattet. Durch Werbung in der Zeitschrift „Pflastersteine“ wird die Jugendarbeit des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) für den Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) in Nordbayern gefördert.

Herausgeber und Redaktionsanschrift

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

Harald Rosteck, Hartmannstraße 85, 91052 Erlangen harald.rosteck@t-online.de

Redaktion

Harald Rosteck, Arne Rüdinger

Texte & Bilder

Bundespräsidialamt (Sandra Steins), Luxemburger Wort, The World Association of Girl Guides and Girl Scouts (WAGGGS), Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), BdP Netzwerk blaugelb, BdP Landesverband, Bayern, BdP Bayern Nestbau, Stamm Patronus (Cadolzburg), Waräger (Erlangen), Asgard (Erlangen), Sigena (Nürnberg), Artus (Schwabach), Excalibur (Langenzenn), Löwe von Meissen (Neustadt bei Coburg), Steinadler (Erlangen), Truchseß (Zirndorf), Graf Gebhard (Sulzbach-Rosenberg), Aurora (Hallerndorf / Pautzfeld), Aufbaugruppe Goldene Horde (Viereth), Mainwölfe (Burgkunstadt/Altenkunstadt), Horst Seeadler (Bamberg), Sommerlager-team, Jean-Marie Weber, Christiane Meyers, Eisvogel, Björn Schmidgall (Björn), Catrin Ehme (Catrin), Sebastian Mayer (Schnitzel), Peter Nowak (Geyer), Jan Wicke (Jan), Arne Rüdinger (Arne), Harald Rosteck (Harald)

Titelbild

Aktivitäten am Anfang des Jahres

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 18.7.25

Dieser Ausgabe der Zeitschrift „Pflastersteine“ liegt bei

der Mitgliederbrief, nur für Mitglieder des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e.V.

Druck

wabe GmbH, Digitalwerk, Weinstraße 39, 91058 Erlangen

Termine

10.5.25, Tag der Jugend, Stamm Aurora, Forchheim / **6.6.25**, Sommerfest, Stamm Aurora, Pautzfeld / **27.-29.6.25**, Bamberger Singewettstreit, Schloss Gleisenau in Ebelsbach / **11.-7.25**, Parkfest, Stamm Graf Gebhard, Sulzbach-Rosenberg / **19.-21.9.25**, 60 Jahre Stamm Asgard, Erlangen / **6.12.25**, Friedenslicht, Linz, Dom / **14.12.25**, Friedenslicht, Nürnberg, Lorenzkirche / **24.12.25**, Friedenslicht, Stamm Asgard, Erlangen, Matthäuskirche

Liebe Leserinnen und Leser



**traditionell führten die nordbayerischen Stämme und
Aufbaugruppen ihre Winter- und Faschingslager durch.**

Der ehemalige „Chef“ vom Obermeierhof, Christoph Baierer,
beantwortet in einem Interview (ab Seite 12) viele Fragen über ihn, seine Tätigkeit
beim Obermeierhof und vieles mehr.

Ein interessanter Gastbeitrag von Jean-Marie Weber und Christiane Meyers, beide
sind bei den Lëtzebuurger Guiden a Scouten aktiv, findet sich ab Seite 24.

Außerdem gibt es einige Berichte zu den Projekten und Aktivitäten des Pfadfinder-
Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN): Mitgliederversammlung, Vorbereitungstreffen
des Teams des intergrativen Sommerlagers, Ausstellungen.

Wir wünschen eine interessante Lektüre unserer Zeitschrift!
Herzliche Grüße und Gut Pfad
Harald

**#StayWithUkraine: Wie kann ich helfen? Spenden! Packt mit an! Geht
demonstrieren! Positioniert Euch! Bleibt informiert!**

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)

www.pfadfinden-foerdern.de info@pfadfinden-foerdern.de

Facebook Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN)

Instagram [pfn_nordbayern](https://www.instagram.com/pfn_nordbayern)

YouTube <https://www.youtube.com/@Pfadfinden-fördern>

1. Vorsitzender, Harald Rosteck, Hartmannstraße 85,
91052 Erlangen, harald.rosteck@t-online.de

2. Vorsitzender, Arne Rüdinger, Dahlienstraße 8,
97228 Rottendorf, arne.ruedinger@gmail.com

Schatzmeister, Herbert Elsner, Sophienstraße 81,
91052 Erlangen, herbert.elsner@t-online.de

Konto Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach
IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21, BYLADEM1ERH



Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) www.pfadfinden.de

BdP, Landesverband Bayern www.bayern.pfadfinden.de

Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände (rdp)

www.pfadfinden-in-deutschland.de

WAGGGS - World Association of Girl Guides and Girl Scouts www.waggs.org

WOSM - World Organization of the Scout Movement www.scout.org



Werkeln am Stammesheim

Die Wölflinge haben dort weitergemacht, wo die Altpfadis aufgehört haben.

Eine Superleistung!
Noch einmal danken wir der Stiftung Pfadfinden und dem Sägewerk

Hofmann GmbH für die Unterstützung!



Stamm Patronus

Weitere Informationen pfadi.cadolzburg@gmail.com
www.instagram.com/patronus_cadolzburg_bdp/



Sigena am Schlittern!

Die Sippe Grauhörnchen (und mehr) des Stammes Sigena gingen aufs Eis.

Bevor der Winter zu Ende gegangen war, wagte man sich noch einmal in die Eisarena, um ein paar Ründchen zu drehen.



Stamm Sigena

Weitere Informationen www.bdp-sigena.de

Tschai und Gitarrenklang

Das Jahr 2024 war ein langes und ereignisreiches Pfadfinderjahr.



Und immer mit dabei: unzählige lange Singeabende. Deshalb haben wir auch dieses Jahr mit einer ausführlichen Singerunde verabschiedet. Denn es gibt nichts Schöneres als ein tolles Pfadijahr zusammen mit allen, Wölflingen, Sipplingen, RR's, Ehemaligen, Gästen, Freunden und Eltern bei



Kerzenlicht, Tschai, gutem Essen und Gitarrenklang im Pfadiheim zu feiern und alle unsere Lieblingslieder noch und noch einmal zu singen. Der große Saal wurde mit Hilfe von unseren Teppichen und Kerzenleuchtern, wie schon öfters, zur Indoor-Jurte. So konnte man fast vergessen, dass wir zu unserem Jahresabschlusssingabend nicht in unserem geliebten Schwarzzelt saßen.

Gut Pfad! Auf Wiedersehen! Auf das, dass das kommende Jahr noch besser wird! Vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr unsere Stammesarbeit auf verschiedenste Art und Weise unterstützt haben.

Stamm Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net

Werbefbanner überreicht

Der Erlanger Stamm Asgard wird 2025 sechzig Jahre alt.

Dies nahm der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. (PFN) zum Anlass, dem Stamm drei Werbefbanner mit Informationen zum Stamm zu überreichen. Ein Banner wird am Zaun des Stammes-



grundstückes "Yggdrasil" an der Kurt-Schumacher-Straße befestigt.
Vor der Übergabe der Banner fanden die alljährlichen Stammeswahlen statt.



Gewählt wurde die komplette Stammesführung: zwei Stammesführer (Nikolai Volkov, Aurele Sassenscheidt), drei Stellvertreter (Lara Murmann, Leonard Libesch, Semir Karakuya), ein Schatzmeister (Herbert Elsner), ein stellvertretender Schatzmeister (Robin Bujarski) und ein Kassenprüfer (Emil Reinke).

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Chronologie eines Erfolges

Den Stamm Goldene Horde gibt es schon sehr lange.

Wir bauen ihn wieder auf und dabei unterstützt uns das Projekt Nestbau. Außerdem sind wir mit den Bamberger Seeadlern im Horst. Dieser verwaltete uns in der „Stammespause“.



Wer sind wir: 46 Mitglieder im Stamm. Seit 2023 sind ca. 30 Pfadfinderinnen und Pfadfinder durch die Aufbaugruppe dazu gekommen. Bisher haben wir eine Meute. Sie umfasst mittlerweile 20 Kinder im Alter zwischen acht und elf Jahren. Im Oktober 2023 starteten wir mit acht Wölfingen. Nun sind

ca.zehn Kindern auf der Warteliste.

Wir halten alle drei bis vier Wochen einen Stammesrat ab. Die Meutenstunden planen wir von Ferien zu Ferien.

Unser erstes Lager war 2024 in Gleisenau beim Bamberger Singewettstreit. Dort nahmen wir mit neun Wölfi's teil. Wir führten unser erstes Meutenlager in Stückbrunn durch und dort erhielten die Wölfi's der ersten Stunde ihr Halstuch.und außerdem drei Quereinsteiger das Meutenführerhalstuch.

Im September hielten wir zum ersten Mal eine Stammeswahl ab. Im Oktober bauten wir die Kohte der Stiftung Pfadfinden auf. Diese bekommen wir leihweise bis wir unsere erste Sippe gründen.

Im Dezember waren wir beim Trunstadter Weihnachtsmarkt am Start und eröffneten gemeinsam mit den Kindern vom Jugendtreff mit einem Lied den Weihnachtsmarkt. Bei Stockbrot und Lagerfeuer machten wir als Pfadfinder auf uns aufmerksam und konnten Interesse wecken. Bei der Adventsfenstereröffnung mit dem Jugendtreff bauten wir eine Jurte auf und gestalteten einen schönen Nachmittag mit Kindern und Eltern. Das Friedenslicht war ein besonderer Moment für uns und wir



überbrachten das besondere Licht einem älteren Ehepaar und den Kindergärten in Viereth und Trunstadt. Der Singeabend bei den Seeadlern rundete das Jahr ab und wir blicken auf ein wundervolles und ereignisreiches Pfadijahr zurück.

Wir bauten mittlerweile ein breites Netzwerk auf und dürfen die Räume der Gemeinde mit nutzen. Somit ergab es sich auch, dass wir ein Waldstück eines Freundes für unser Lager und einen Bauwagen für Veranstaltungen nutzen können. Bei uns läuft es derzeit sehr gut. Wir lernen viel dazu und sind voller Tatendrang. Auf geht's ins Pfadiabenteuer! Wir stehen mit unseren alten Gilde in Kontakt: Die Gilde der Grafengarser. Sie spendete uns Geld für unser Meutenzelt. Unsere Spendenaktion über „better-

place“ war sehr erfolgreich. Mit dem Geld werden wir unsere erste Jurte kaufen. Wir planen für 2025 eine Sippe zu gründen. Dafür haben wir drei neue Quereinsteiger, die sich schon beim Quek angemeldet haben, gewinnen können. Beim Bamberger Singewettstreit wollen wir dieses Jahr auftreten und im Juli nehmen wir am Abschlusslager von Nestbau teil. Im Oktober findet unserer Stammeslager in Stückbrunn statt. Wir freuen uns auf unser Pfadijahr 2025!

Aufbaugruppe Goldene Horde

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau

Auch Fasching gefeiert

Die Vorbereitungen für das erste Meutenlager der Aufbaugruppe Mainwölfe sind gestartet.

Die Meufüs haben sich getroffen und tolle Gruppenstunden geplant.





Auch die Mainwölfe, die aus Burgkunstadt und Altenkunstadt in Oberfranken kommen, feierten wild Fasching!

Im Hintergrund kümmert sich die Stammesführung um viele organisatorische Dinge, wie die Online-Mitgliederanmeldung.

Der Stammesrat stimmte final über das Stammeslogo ab, welches auf der Seite vorher zu sehen ist.

Aufbaugruppe Mainwölfe

Weitere Informationen

www.bayern.pfadfinden.de/nestbau

Motto: Heimische Wildtiere Highlight: Sippengründung

Das Programm unseres Winterstammeslagers in Schweinbach war wie immer sehr abwechslungsreich.

Es war für jeden etwas cooles dabei. Die Wölflinge erforschten u. a. verschiedene heimische Wildtiere, erstellten Tiermerkmalkärtchen und tobten sich beim Gestalten von Leinwänden mit Tierspuren aus.



Unser Wölflingsrudel und die Älteren aus der Meute, bauten sich im Wald aus Totholz einen coolen Unterstand und zogen am Nachmittag mit einem Apfel ins Dorf los und kamen wie erwartet mit einer fetten Beute zurück.

Das Highlight war aber die Halstuchverleihung an drei Wölflinge und zwei Meufüs.



Uuund dann gab es am Ende die Riesenüberraschung für das Rudel: Die Verleihung des blau-gelben Halstuches und somit die Gründung unserer ersten Sippe.

Stamm Aurora

Weitere Informationen <https://www.stamm-aurora.de>



Alles
steht
Kopft



Freude und Peinlich sind im Langzeitgedächtnis verschwunden.

In der Kommandozone herrscht Chaos. Mithilfe von gesammelten Erinnerungen rückte die Sippe Hammerhai mit Wut, Angst und Ekel alles wieder gerade.

Stamm Graf Gebhard

Weitere Informationen
www.graf-gebhard.de

Willkommen beim BdP Stamm Steinadler

„Wir machen Jugendarbeit. Also Jugend für Jugend.“

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Kindern und Jugendlichen einen Ort zu geben, sich zu entfalten, die Natur zu erleben und neue Horizonte zu entdecken.“ So lautet der Text auf der Startseite der neuen Homepage des Stammes Steinadler aus Erlangen.



Stamm Steinadler

Weitere Informationen www.pfadfinder-steinadler.de

Ein toller Tag

Ranger/Rover - Winterwanderung von Nürnberg Zollhaus über Kornburg nach Katzwang .



Am Sonntagmorgen trafen sich die RR's zu einer gemeinsamen Wanderung. Bei frostigen Temperaturen genossen wir die schöne Natur und die Ruhe. Am alten Kanal aßen wir unsere Brotzeit und wärmten uns am Tee. Unser nächstes Ziel war das Wasserschloss in Kornburg. Hier wurden wir überrascht. Nach einer Besichtigung, leider nur von Außen möglich, ging es weiter nach Katzwang zu unseren Ziel. Ein toller Tag ging viel zu schnell zu Ende und wir schmiedeten einen Plan für die nächste Aktion.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Geschenk der Ü30er eingelöst

Anlässlich des 75 jährigen Jubiläums der Waräger hatten die Ü30er die Stammesführung zu einem Abendessen eingeladen. Sie wollten damit denen, die sonst den Stamm managen, auch mal was „Gutes“ tun und zeigen, dass wir die Arbeit sehr schätzen und „Danke sagen“.



Auf Wunsch des Stammesrates waren auch die Ü30er mit dabei. Es trafen sich: 8x Stammesrat und 7x Ü30er im Altstädter Schießhaus. Es war eine lebendige Gruppe mit vielen Gesprächen untereinander. Besonders schön war, dass auch Ü30er gekommen waren, die sonst nicht mehr so oft Zeit haben. Es hat viel Spaß gemacht. Lieber Stammesrat, wir

hoffen, dass Euch der Abend gefallen hat und Ihr einmal nichts organisieren musstet.

Geyer

Weitere Informationen www.bdp-waraeger.de

Mit Oberkommissar Schnauzer unterwegs



Endlich war es wieder soweit.

Bei eisiger Kälte aber Sonnenschein verbrachten wir das Wochenende mit unseren Wölflingen und Sipplingen in Lindersberg.

Ein Gemälderaub aus dem Museum, bei dem es einige Hinweise und Spuren zu verfolgen gab, wurde mit Oberkommissar Schnauzer aufgeklärt. Begleitet wurde dies mit leckerem Essen, einer Hausrallye, Bastelaktionen, Buntem Abend mit Gesang und Tschai, vielen Spielen, einer Halstuchverleihung und natürlich mächtig viel Spaß und Action.

Stamm Mauersegler

Weitere Informationen

www.bdp-mauersegler.de



Erfahrungen sollen geteilt werden



20 Mitglieder vom NETZWERK blaugelb trafen sich in Immenhausen, um endlich wieder einmal Pfadi-Luft zu schnuppern.

Ein Ergebnis: Alle in und um Hamburg waren herzlich eingeladen, einen Tag mit oder ohne Kinder in Planten un Blumen beim Eislaufen und Pizzaessen zu verbringen. Gleichzeitig treffen sich wanderfreudige Pfdas in Wiesbaden für eine gemeinsame Tour über die Via Mattiacorum bis ins Nerotal.

Neben der Planung zukünftiger Veranstaltungen beschäftigten wir uns vor allem mit dem Bundeslager 2026, unserem Mehrwert für den BdP und wie das NETZWERK

blaugelb weiter wachsen und aktiver werden kann.



Das NETZWERK blaugelb existiert offiziell seit 2021. Seit dieser Zeit können sich aktive und der aktiven Pfadi-Zeit Entwachsen(d)e bei uns eintragen. Sie bekommen dann zweimal jährlich einen Newsletter mit Informationen über das Netzwerk und aus den Bundes- und Landesverbänden. Kurz vor Weihnachten gab es jetzt schon zum zweiten Mal ein NETZWERK-Wichteln. Zudem sind wir nach Möglichkeit auf einzelnen Landesversammlungen präsent und natürlich auf dem Bundeslager. Inzwischen umfasst das NETZWERK rund 350 Mitglieder.

Der Arbeitskreis NETZWERK wünscht sich, dass die Mitglieder im NETZWERK zukünftig stärker selbst die Initiative ergreifen und eigene lokale Aktionen starten. Dabei wollen wir nicht nur ein Auffangnetz für Ehemalige sein, sondern auch den BdP sinnvoll unterstützen. Erfahrungen sollen geteilt und dabei der Pfadi-Gedanken für alle weitertragen werden, ohne die Aktiven im BdP einzuschränken.

BdP Netzwerk blaugelb

Weitere Informationen <https://netzwerk.pfadfinden.de>

Probier es einfach aus! Du wirst es schaffen!

Wir freuen uns, dass wir ein Interview mit Christoph Baierer führen konnten.

Christoph ist Mitglied des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) und war jahrelang der „Chef“ der Musischen Bildungs- und Begegnungsstätte Obermeierhof des BdP LV Bayern.



Wie bist Du zu den Pfadfindern gekommen?

Über Freunde, die beim Stamm Wittelsbach in Landshut dabei waren.

Wann?

Mitte der 1970er-Jahre, vermutlich 1976.

Zu welchem Stamm und wo?

Das war der Stamm Drei Helme in Landshut. Wir waren eine Abspaltung vom Stamm Wittelsbach, der etwas weniger traditionell ausgerichtet sein wollte.

Warum zu den Pfadfindern?

Gegenfrage: Warum eigentlich nicht? Unsere Gruppe war ohnehin schon in der Freizeit auch außerhalb der Pfadfinderei miteinander unterwegs, also hat es sich praktisch ganz selbstverständlich so ergeben, dass wir auch miteinander Gruppenstunden und Lager machten.

Welche Aufgaben hast Du bei den Pfadfindern übernommen?

Beim Stamm Drei Helme war ich Ranger-Rover-Sprecher und stellvertretender Stammesführer. Später habe ich dann in Furth im Wald den Stamm Draco aufgebaut, in dem ich auch Schatzmeister wurde, weil ich der einzige Volljährige war. Dass sich dieser Stamm gegründet hat, ist übrigens meinem beruflichen Umfeld geschuldet: Jeden Montag sind die 14- bis 15-Jährigen vor der Jugendherberge auf dem Parkplatz gewesen, um zu schauen, was für neue Gäste kommen. Und da habe ich gesagt, "Buam, machts was gescheids, werdets Pfadis!"

Unabhängig von diesen formalen Ämtern hatte ich immer wieder informelle Kontakte, beispielsweise im Vorfeld des Bundeslagers 1989 in Furth im Wald, wo PJL (Peter Jürgen Lüders) und Priester (Bernhard Eilert) immer mal wieder bei mir in der Jugendherberge waren. Ich war dort von 1986 bis 1991 Herbergsvater.



Wie ist es dazu gekommen, dass Du "Chef" vom Obermeierhof geworden bist?

Zum Obermeierhof hatte ich schon lange Kontakte über Helmut Reitberger. Der hat sich nämlich mal mit mir auf der Landesversammlung unterhalten, in der ich den Antrag gestellt hatte, Draco als Aufbaugruppe in den BdP aufzunehmen. Er interessierte sich dafür, wie man eigentlich so ein Haus bewirtschaftet, was man von Heimleitern erwarten kann, wie man mit Zivildienstleistenden umgehen darf oder wie

man es schafft, so ein Übernachtungshaus in die schwarzen Zahlen zu bringen. Diese Erstkontakte haben sich in der Zeit intensiviert, als Dietrich Lücke Vorsitzender des Freundeskreises und ich Leiter der Jugendherberge München von 1991 bis 2006 war. Ich war damals regelmäßig bei den Vorstandssitzungen dabei, später auch reguläres Vorstandsmitglied. Und ich habe mich dabei vor allem um Dinge des operativen Geschäft gekümmert. Wir hatten auch immer wieder einen Wechsel der Heimleitungen, die uns – aus welchen Gründen auch immer – nach ein bis drei Jahren wieder verlassen haben. Da war ich also öfter mal Interimsleitung, kümmerte mich um den Bürokratismus und die Mitarbeitenden und warf all das Gerümpel wieder weg, was sich angesammelt hatte.



Als wir dann im Jahr 2006 mal wieder kurz vor der Hauptsaison ohne Heimleitung standen, bot ich vor einer Vorstandssitzung dem damaligen wie auch noch heutigen Vorsitzenden Jan Hoffmann an, dass ich die Geschäftsführung übernehmen würde, wenn die Rahmenbedingungen passen. Die Konditionen waren die bei mir allein liegende Verantwortung für Personal und Wirtschaftlichkeit, weil das so die Sachen waren, die uns im Vorstand in der Vergangenheit immer wieder auf die Füße gefallen waren. Wir wurden uns einig, ich schied aus dem Vorstand aus und wurde Geschäftsführer.

Wann und wie lange?

Insgesamt waren es hauptberuflich 18 Jahre, von 2006 bis 2024. Eigentlich wollte ich weitermachen, bis ich 70 bin. Allerdings ist mir dann 2023 eine Krebserkrankung dazwischengekommen, die mich veranlasst hat, mein Leben neu zu sortieren und ein wenig kürzer zu treten. Jetzt beziehe ich eine Altersrente mit Schwerbehinderung. Merkposten für alle, die das lesen: Geht regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung – das kann sich lohnen!

Was waren Deine Aufgaben beim Obermeierhof?

Kurz gesagt: Den Erfolg unseres gemeinnützigen Unternehmens sicherzustellen. Das bedeutet in der Praxis, einen Blick auf die vielen kleinen Details zu legen, damit so komplexe Vorgänge in viele kleine, nachvollziehbare und verständliche Schritte aufgelöst werden. Dann verstehen Mitarbeitende, was sie machen sollen. Und dann nehmen Kinder und Jugendliche das Haus als unkomplizierten Spiel- und Lernraum wahr.

Natürlich gehören da auch jede Menge Sachaufgaben dazu. Das reicht vom Einkaufen über das Kochen bis hin zum Abspülen, vom Putzen über Reparaturen bis hin zum

Rasenmähen. Auch das Zeug im Büro will erledigt sein, wobei ich mir die Maxime gesetzt hatte, dass mir Menschen wichtiger sind als Papier. Folglich schaute ich, dass ich immer sichtbar, greifbar und ansprechbar für die Lehrkräfte und die Gruppenleitenden, aber auch für die Kinder und Jugendlichen war.

Hat es besondere Erlebnisse für Dich am Obermeierhof gegeben?

Ein singuläres Erlebnis, das alle anderen überstrahlen würde, gab es nicht. Was mir aber viel Freude bereitete, war, dass ich den Erfolg meiner Arbeit sehen konnte. Da wäre zum Beispiel die Stabilität unserer Belegung zu nennen: Als ich anfang , hatten wir nur ca. 9.000 Übernachtungen im Jahr. Das steigerte sich auf 15 bis 16.000 Übernachtungen, was uns zum größten Beherbergungsbetrieb im Landkreis Mühldorf am Inn und zu einem der am besten ausgelasteten Schullandheime in Bayern machte. Verbunden mit dieser soliden Nachfrage ergaben sich dann auch recht rasch die wirtschaftliche Stabilität. Das hatte zur Folge, dass wir genug Eigenmittel besaßen, um



2018 Haus Anni auf der anderen Straßenseite und 2019 dann auch den eigentlichen Obermeierhof zu kaufen. Das noch offene Darlehen bei der Sparkasse ist überschaubar und absehbar durch den laufenden Betrieb abgedeckt. Dabei darf aber niemals vergessen werden: Gemeinnützig sind wir nicht, weil wir Betten haben und Essen kochen.

Gemeinnützig sind wir, weil

wir Kindern und Jugendlichen mit unserem Angebot helfen, selbständig und selbstbewusst für das spätere Leben zu werden.

Diese Prämisse war übrigens auch hilfreich, als Corona zu Betriebsschließungen geführt hat. Ich war bereits im März 2020 bei allen anständigen Fraktionen (=alle außer der AfD) im Landtag als Lobbyist in Doppelfunktion als Geschäftsführer des BdP Freundeskreises und als Schatzmeister des oberbayerischen und Rechnungsprüfer des bayerischen Schullandheimwerks unterwegs. Ich bin da auf offene Ohren, offene Herzen und letztlich auch auf offene Geldbeutel gestoßen. Wir haben so die Corona-Zeit ohne Verlust überstanden.

Sind die Wahl des Berufs und Dein Leben von den Pfadfindererlebnissen beeinflusst?

Welcher Beruf? In meiner Steuererklärung steht "ungelernter Arbeiter" drin... Aber ich hatte immer Spaß und Freude am Lenken, am Leiten und auch am Führen. Das übte ich als Gruppenleiter bei den Pfadis und später in Jobs und Ehrenämtern konnte ich es gut brauchen. Es sind so Grundfertigkeiten wie Zuhörenkönnen, Interessezeigen, Meinungsbilden und Organisieren.

Und ich lernte bei den Pfadis auch, dass es viele Farben gibt, nicht nur schwarz und weiß. Nix ist fix. Deshapb bewahrte ich mir mein Leben lang immer auch den Blick über den Tellerrand hinaus.

Wie haben Dich die Pfadfinder und andere Erfahrungen geprägt?

Was mich sicherlich geprägt hat, ist das empirische Lernen, gerade weil ich ja nie eine Lehre oder ein Studium absolviert habe. Ich habe mir immer so viel an Wissen drauf geschafft, wie ich für nützlich und nötig gehalten habe. Und wenn es mal auf dem einen Weg nicht ans Ziel geklappt hat, dann bin ich drei Schritte zurück gegangen und habe den nächsten Weg genommen. Irgendwann klappt das schon.

Learning by doing. Was wir nicht organisieren können, das improvisieren wir eben. Wir sind ja die Pfadfinder*innen.



Was ist Dir wichtig?

Meine Freiheit. Ich bin immer in der glücklichen Lage gewesen, über mein Leben selbst bestimmen zu können. Erwartungen anderer Menschen an mich habe ich nie als lästige Pflicht wahrgenommen, sondern immer als Herausforderung an meine Fähig- und meine Fertigkeiten.

Dass ich die Ziele, die ich mir gesetzt habe,

auch meistens erreicht habe, verdanke ich nicht zuletzt auch meiner Frau, die immer dafür Verständnis hatte, dass ich meine diversen Arbeiten vorrangig erledigen wollte.

Was möchtest Du den Pfadfinder*innen sagen und mitgeben?

Probier es einfach aus! Du wirst es schaffen!

Und Deine Themen.

Mein Themen in der Rente sind natürlich etwas andere als noch im Berufsleben. Ich habe jetzt endlich Zeit, mich um meine 15 Tagwerk Wald im Bayerischen Wald zu kümmern, wo ich ein bisschen mit klimaresistenten Baumarten herum experimentiere. Mein denkmalgeschützter Zweitwohnsitz hat ein neues Walmdach bekommen. In den nächsten Monaten werde ich auf etliche Hauptversammlungen von Firmen gehen, bei denen ich Aktionär bin.

Aber einen ehrenamtlichen Bezug zur Kinder- und Jugendarbeit habe ich nach wie vor. Ich bin Finanzvorstand des oberbayerischen Schullandheimwerks und Rechnungsprüfer beim Bayerischen Schullandheimwerk. Dort versuche ich, nicht noch ein weiterer alter, weißer Mann zu sein, sondern ab und an mal frischen Wind reinzubringen, beispielsweise wenn es um Lehrkräftefortbildung geht (z.B.: Wie bringen wir Transmenschens unter in unseren Häusern?) oder um die Schulung von Heimleitenden und –mitarbeitenden (z.B.: Wie bekommen wir eine einheitliche Qualität in Arbeitsabläufe rein?).

Harald

Drei neue Stämme



Vertreter*innen der Stämme, Landesleitung und Gäste aus ganz Bayern trafen sich zur Landesversammlung in Neustadt bei Coburg.



Neben wichtigen Entscheidungen zur Zukunft des Landesverbandes durften wir drei neue Stämme und drei Aufbaugruppen im Landesverband Bayern willkommen heißen. Danke für eine tolle Landesversammlung mit spannenden Diskussionen!

Landesverband Bayern

Weitere Informationen <https://bayern.pfadfinden.de>

Was für ein Wochenende!

Wir hatten die Ehre, die Landesversammlung des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder, LV Bayern bei uns in Neustadt auszurichten.



Auf- und Abbau der Tagungshalle, Verpflegung von fast 200 Personen und das Lösen von kleineren und größeren Herausforderungen - gemeinsam ist alles möglich. Danke an alle, die dazu beigetragen haben, dieses Wochenende so gelungen über die Bühne zu bringen.

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Ein Paar High Heels, ein Stuhl und ein Autoradio



Die Stadt Zirndorf hat wieder zum Mithelfen aufgerufen.

Das lassen wir uns vom Stamm Truchseß nicht zweimal sagen. Also trafen wir uns bereits am Freitag und verbrachten den Abend gemeinsam bei einem leckeren Abendessen.



Ausgeschlafen und mit einem leckeren Frühstück gestärkt, zogen wir los, um unseren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten und Müll in Zirndorf einzusammeln. Nach kurzer Zeit füllten sich unsere Säcke "leider" schon gut.

Zu unseren gefundenen Schätzen gehörten diesmal neben einem fast neuem Paar High Heels, auch einen Stuhl und ein Autoradio.

Nach dieser erfolgreichen Aktion gönnten wir uns zur Belohnung eine Pizza. Wir danken unseren Wölflingen und Sipp-lingen für ihren tollen Einsatz.

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Gartenaktion



Bei sommerlichen Temperaturen war der Stamm Artus im Garten aktiv.



Die nächste Gartenaktion ist schon wieder für September geplant.

Stamm Artus

Weitere Informationen <https://stamm-artus.jimdofree.com>

Bamberg Hand in Hand

Wir Pfadfinder*innen stehen für Demokratie und Menschenrechte ein!



Am 8. Februar fand eine Menschenkette für Demokratie und Menschenrechte in der Innenstadt von Bamberg statt. Neben den Organisatoren wie die „Omas gegen Rechts“ schlossen sich viele Organisationen dieser Aktion an. So auch wir, der Horst Seeadler und die anderen Bamberger Pfadfinderstämme. In Takelhemd und Halstuch zeigten wir, dass uns Vielfalt, Akzeptanz und Demokratie wichtig sind.

Als Pfadfinder*innen stehen wir

und die anderen Mitgliedsverbände des Ring deutscher Pfadfinder*innenverbände e.V. (rdp) für eine offene, vielfältige, bunte, tolerante und wertschätzende Gesellschaft.

Stamm Seeadler

Weitere Informationen www.seeadler.net



Faschingslager

Unter dem Motto "Helden des Dusterwalds" verbrachten wir schöne Tage miteinander.



Neue Mitglieder wurden in den Stamm und RR's in die Runde aufgenommen.

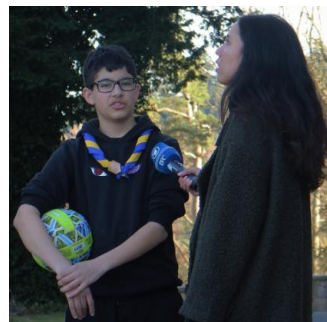
Spiel, Spaß und tolle Kostüme durften natürlich auf einem Faschingslager auch nicht fehlen.

Das Ganze war so schön, dass zum Schluss sogar der BR vorbeikommen musste.

Stamm Asgard

Weitere

Informationen www.bdp-asgard.de



Die Eier - Challenge

Unsere Sippenführung forderte uns zu einer besonderen Challenge heraus.



Jeder von uns Sipplingen (Sippe Baumfalle) bekam ein rohes Ei und einen Stift. Nun sollten wir ein Gesicht auf unser Ei malen und es für eine Woche hüten. Die Aufgabe war es, jeden Tag eine besondere Situation oder einen schönen Ort mit unseren Ei in unserer WhatsApp-gruppe zu präsentieren. Wir lachten



viel und amüsierten uns köstlich.



Leider gingen auch einige Eier zu Bruch. Trotzdem war es ein



tolles Erlebnis. Gespannt warteten wir immer am Abend auf die zahlreichen Bilder der anderen Teilnehmer*innen. Wir nominierten die Sippe SOL vom Stamm Asgard, die Jungsippe vom Stamm Aurora, die Sippe Phönix vom Horst Seeadler Bamberg und die Sippe Oktopus von Graf Gebhard, um es uns nachzumachen.

Viel Spaß! Wir freuen uns auf eure Bilder.

Stamm Truchseß

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Maincleanup

In der Meutenstunde war es wieder soweit. Das alljährliche Maincleanup stand an.

Ausgerüstet mit Handschuhen, Mülltüten, Eimern und Greifzangen machten sich unsere Wölflinge am Main entlang auf die Suche



nach Müll und Unrat, um diesen einzusammeln. Von Teppichen, Brettern, Fässern, Flaschen... war alles dabei. Nun ist der Main-Abschnitt in Creußen wieder müllfrei und wir hoffen, es bleibt lange so!



Stamm Mauersegler

Weitere Informationen www.bdp-mauersegler.de

Zeit für neue Wege - Pfadfinden im 21. Jahrhundert

Wir wollen mehr Komfort auf unseren Lagern und planen daher, unser Zeltmaterial (neuwertig) im Tausch gegen einen LKW abzugeben.



Dieser soll dann zum Großraumwohnmobil mit Schlafplätzen, Swimmingpool und großer Küche umgebaut werden. Angebote bitte direkt hier an uns. Gemeinsam finden wir was! (Dieser Beitrag wurde zum ersten Mal am 1.4.25 veröffentlicht.)

Stamm Löwe von Meissen

Weitere Informationen www.loewe-von-meissen.de

Vom Muck zum Präsidenten

Am 1. Februar 2025 verstarb Horst Köhler, der ehemalige Bundespräsident Deutschlands.



Als Kind einer bessarabiendeutschen Familie, die erst 1942 ins Generalgouvernement Polen umgesiedelt worden war, wurde Horst Köhler 1943 in Skierbieszów (Heidenstein), Kreis Zamojski geboren. 1945 floh die Familie vor der Sowjetarmee nach Zöbiger bei Leipzig und 1953 wegen der Kollektivierung in der DDR nach West-Deutschland. In Baden-Württemberg kamen sie in der Jägerhof-Kaserne in Ludwigsburg-Grünbühl (nördlich von Stuttgart) unter. Der Stamm Funk-

schwalben versuchte damals im Flüchtlingsheim Jungens für den BDP zu keilen. Nach ein paar Heimabenden zur „Probe“ wurde Horst Köhler in die Sippe „Edelweiß“ aufgenommen. 1956 war „Muck“ bei der Sommerfahrt des Stammes nach Frankreich dabei und ein Jahr später ging der Stamm auf Großfahrt nach Jugoslawien, nach Rijeka, Opatia und auf die Inseln Krk, Rab, Pag und Zag. Nach dem Abitur und Dienst als Zeitsoldat studierte Horst Köhler Politik und Volkswirtschaft in Tübingen und promovierte mit einem Wirtschaftsthema. Sein Berufsleben führte ihn in Wirtschafts- und Finanzministerien auf Landesebene und zum Staatssekretär im Bundesfinanzministerium. Im Jahre 2000 wurde Horst Köhler zum geschäftsführenden Direktor des Internationalen Währungsfonds bestellt. 2004 wählte ihn die Bundesversammlung zum 9. Bundespräsidenten der Bundesrepublik Deutschland, ein Amt, das er bis zu seinem überraschenden Rücktritt 2010 innehatte..



Auch als Bundespräsident vergaß Horst Köhler seine Pfadfinderwurzeln nicht. Zur 100 Jahrfeier der Pfadfinderbewegung lud er 2007 zu einem Pfadfinderlager im Schlosspark von Bellevue ein und betonte, dass ihn die Gemeinschaft bei den Pfadfindern für sein ganzes Leben geprägt habe. Im November 2012 wurde Horst Köhler vom Verband der Deutschen Altpfadfinder (VDAP) in Berlin die St. Georgs-Plakette, eine Auszeichnung des Verbandes für verdiente „Altpfadfinder“, überreicht.

Internationales Pfadfinderlager im Schlosspark Bellevue, 21.09.2007

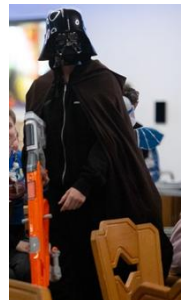
Eisvogel

Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis



Die ganze Erde ist von den Stormtroopern besetzt.

Die ganze Erde? Nein! Das von unbeugsamen Rebellen bevölkertes Laht-Remmrig hört nicht auf, den Eindringlingen Widerstand zu



leisten.

Alle wurden zu Rekruten ausgebildet, um die dunkle Seite der Macht zu bezwingen. Manche bekamen für ihre außerordentliche Leistung Tracht und Tuch verliehen.

Stamm Graf Gebhard

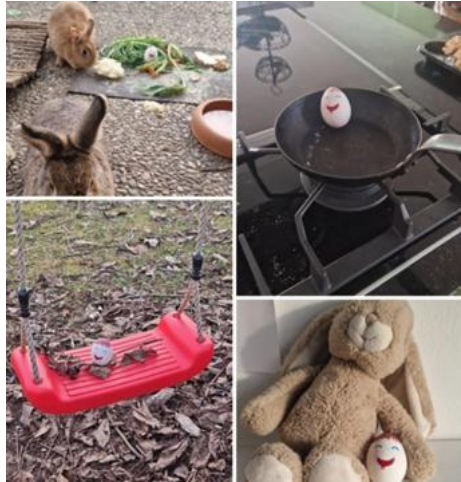
Weitere Informationen www.graf-gebhard.de

Die Eier-Challenge geht weiter

Unsere Sippe hat die Eier-Challenge der Sippe Baumfalke vom Stamm Truchseß selbstverständlich angenommen.



Die rohen Eier wurden auch bei uns witzig bemalt und durften sich für eine Woche in verschiedensten Situationen wiederfinden.



Damit diese coole Challenge fortgeführt wird, nominieren wir die Sippen von den Stämmen Mauersegler, Waräger und Robin Hood.

Stamm Aurora

Weitere Informationen [https:// www.stamm-aurora.de](https://www.stamm-aurora.de)

Förderung der Stämme und Aufbaugruppen



Die diesjährige Mitgliederversammlung des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. (PFN) fand in der Frankenhalle in Neustadt bei Coburg statt.



Auf der Tagesordnung standen u. a. Berichte über die Aktivitäten des Fördererkreises (Ausstellungen, Besuche der Stämme und Aufbaugruppen, Zeitschrift "Pflastersteine", integratives Sommerlager, Friedenslicht, Präsenz in den sozialen

Medien, Pfadfinden Archiv) und die Förderung der Stämme und Aufbaugruppen.



Zur selben Zeit und am selben Ort wurde die Landesversammlung des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e. V. (BdP), Landesverband Bayern e. V. durchgeführt. Nach der Mitgliederversammlung konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesversammlung über den Fördererkreis informieren und das ein oder andere beim Pfadfinder-Trödelmarkt zu Gunsten des Fördererkreises erstehen.

Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de

Wie demokratische Lebensformen die Jugendarbeit bereichern

Viele junge Menschen interessieren sich für Politik – wissen aber nicht, wo sie sich engagieren können.



Jean-Marie Weber und Christiane Meyers erklären, wie Pfadfinder Jugendlichen die Demokratie näher bringen. Beide Autoren sind Mitarbeiter der Uni.lu und engagieren sich freiwillig bei den Lëtzebuurger Guiden a Scouten.

Obwohl die heutigen Jugendlichen in Krisenzeiten und mit Kriegen aufwachsen, bleiben die meisten zuversichtlich. Auch das Vertrauen in die Demokratie ist so hoch wie selten zuvor. Je nach Milieu machen sich manche allerdings Sorgen um ihre wirtschaftliche Zukunft. Dies geht aus der vor wenigen Monaten veröffentlichten 19. Shell-Jugendstudie über deutsche Jugendliche hervor.

Die rezenten Ergebnisse der Polindex-Umfrage der Chamber und Uni.lu bestätigen dies auch für die luxemburgischen Jugendlichen. Viele interessieren sich für Politik und wollen sich engagieren. Die Frage ist nur, wie und mit wem? Denn das Vertrauen in die Parteien ist gering. Manche haben auch Angst, sich öffentlich zu äußern und wissen nicht, wie sie sich gegen „Hatespeech“ und Verschwörungstheorien wehren können (Sinus-Jugendstudie 2024).

Erziehung zur Demokratie: learning by doing auf allen Ebenen der Pfadfinder*innen

Demokratie ist der Name für ein Gemeinwesen, das die Gleichheit und Freiheit aller Menschen verspricht und fördert. Von ihrem Wesen her stellt sie sich immer den inneren und äußeren Herausforderungen. Sie ist deshalb offen für neue und

adäquatere Formen der Beteiligung, der gemeinsamen Entscheidung und der Gestaltung. Das ist nicht selbstverständlich und macht unsicher. Das ruft die Gegner der Demokratie auf den Plan. Deshalb braucht es Demokratieerfahrungen, die Mut machen. Hier ist auch die Jugendarbeit als Sozialisationsinstanz gefordert, u. a. die Pfadfinderbewegung als größte Jugendbewegung in Luxemburg. Ohne Demokratie gäbe es kein Pfadfindertum, das Heranwachsende auf ihrem Weg zu Autonomie und Engagement vorbereiten will. Die notwendigen Haltungen hierzu entwickeln die Pfadfinder*innen zum Beispiel im Camp, wo sie intensiv zusammenleben. Sie sind dort aufeinander angewiesen und müssen Mitgefühl und Solidarität, aber auch Pflichtbewusstsein und Verantwortungsbewusstsein entwickeln. Ohne diese Haltungen kann eine Gemeinschaft, die auf menschlicher Gleichheit beruht, nicht funktionieren.

„Ohne Demokratie gäbe es kein Pfadfindertum, das Heranwachsende auf ihrem Weg zu Autonomie und Engagement vorbereiten will.“

Mai 1968 gilt als Erneuerung der Demokratie. Inspiriert durch diese neuen Ideen,



haben auch die Lëtzebuurger Scouten ihr Narrativ von Ritterlichkeit, Ehre und Disziplin durch innovative Konzepte der Partizipation, Projektmethode und Engagement ersetzt. Wurden früher die Programme von den Leitern bestimmt, so werden sie nun in der Gruppe diskutiert und entschieden. Das ist manchmal abenteuerlich. Zum Beispiel, wenn eine Gruppe beschließt, die Aktivitäten

auf einem Camp hauptsächlich nachts durchzuführen und tagsüber zu schlafen. Es gab Kompromisse, aber ein Erlebnis war es allemal.

Pfadfinder*innen erleben von nun an Demokratie als Lebensform. So erfahren sie am eigenen Leib, wie Anerkennung, Gerechtigkeitssinn und Mitbestimmung die Lebendigkeit einer Gemeinschaft fördern. Gleichzeitig erfahren sie, wie ihr Leben in der Natur und ihre Weltoffenheit zu ihrer Entwicklung beitragen. Hier entwickelt sich auch die Sensibilität für das Mögliche, das noch nicht Dagewesene, das Unendliche. (Jean-Luc Nancy)

Über das Erleben in der Peer-Gruppe hinaus erfahren sie, wie sich der Pfadfinderverband immer demokratischer organisiert und sich politisch für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit einsetzt.

Demokratie lernen durch Selbstreflexion und Eigenverantwortung

Mitbestimmung vor und kritische Reflexion nach einer Aktivität erscheint uns wichtig, um Kinder und Jugendliche an verantwortliches Handeln heranzuführen. Der Heranwachsende lernt dabei, mit Pluralität umzugehen, friedfertig zu widersprechen, zu

streiten und mit Enttäuschungen und Wut umzugehen. Meinungsbildung als multi-perspektivisches Denken (Hannah Arendt) ermöglicht einen differenzierten Umgang in Konfliktsituationen. Dies geschieht bereits mit Kindern im Alter von 6-8 Jahren. Wichtig ist vor allem die Erfahrung der Selbstwirksamkeit, dass man allein und in der Gruppe etwas bewegen kann. Man kann sich auf lokaler Ebene einbringen. So geschehen vor vielen Jahren, als sich Pfadfinder*innen für den Bau einer Brücke über die Eisenbahnstrecke in Bettemburg einsetzten – mit Erfolg, wie sich zeigte. Ähnliche Wirksamkeitserfahrungen haben Jugendliche gemacht, als sie sich für Inklusion von behinderten Kindern und Jugendlichen einsetzten, für Migranten, bei der Lebensmittelbeschaffung für Kranke und ältere Menschen während der Corona-Pandemie bis hin zu Projekten in Entwicklungsländern. Solche Aktionen stärken das Selbstbewusstsein und das Verantwortungsgefühl. Dies ist wichtig, denn das Gefühl, nichts bewirken zu können oder zu dürfen, kann zu Ressentiments und Destruktivität oder zur Depression führen.

„Wichtig ist vor allem die Erfahrung der Selbstwirksamkeit, dass man allein und in der Gruppe etwas bewegen kann.“

Politische Bildung findet zum Beispiel dann statt, wenn sich die Jugendlichen, wie z. B.



im Senegal-Projekt, über mehrere Wochenenden mit den strukturellen Ursachen von Ausbeutung und Kolonialismus auseinander-gesetzt haben.

Bei Bedarf lernen die Heranwachsenden durch Verträge oder neue Formen der Entscheidungsfindung, adäquatere Strukturen des demokratischen Zusammenlebens auszu-probieren. So haben die „Lëtzebuerger Guiden a Scouten“ in ihren neuen Statuten allen Mitgliedern

ab 16 Jahren ermöglicht, bei der Wahl des Vorstandes oder der inhaltlichen Ausrichtung der Verbandsarbeit demokratisch mitzubestimmen (Beim BdP gibt es keine altersbezogenen Einschränkungen – Anm. d. Red.).

Offenheit und Reflexivität versus Flucht ins Identitäre

Gemeinschaften schenken Sicherheit und Geborgenheit. Absolute Homogenität und identitäres Denken riskieren allerdings, Regressionen zu fördern. Dagegen hilft vor allem Reflexivität, das „Lernen des Lernens“ (John Dewey). Sie schützt uns davor, auf populistische Diskurse oder Verschwörungstheorien hereinzufallen, die unbewusste und regressive Wünsche bedienen. (Rahel Jaeggi)

Umgekehrt motiviert es die Heranwachsenden, sich politisch zu engagieren, wenn ihre Leiter*innen zwar Verantwortung für die Bedingungen der Entwicklung des Einzelnen

und der Gruppe übernehmen, aber die Macht (Cl. Lefort), die niemandem gehört, teilen. „Ask the boy, the girl“, heißt es bei den Pfadfinder*innen. Voraussetzung dafür ist eine entsprechende politische Bildungsarbeit der Leiter*innen. Die Erfahrung demokratischer Lebensformen fördert die reflexive Urteilsfähigkeit, das Aushandeln von Maßnahmen und die Handlungsfähigkeit sowie die Entwicklung von Humor. Sie verdrängt apokalyptische Bedrohungen wie die Klimaerwärmung nicht. Sie ermöglicht es, die Vorteile und Gefahren der Digitalisierung einzuschätzen und entsprechend zu handeln.

„Eine demokratische Lebensform beruht auf dem ethischen Willen, an der eigenen Offenheit und Freiheit zu arbeiten.“

Auf diese Weise werden die Heranwachsenden für die Beteiligung an der politischen Öffentlichkeit vorbereitet. So können sie möglicherweise auch die Unzulänglichkeiten einer repräsentativen Demokratie erfahren und beteiligen sich an deren Überwindung. Wenn nötig durch den Mut zum „zivilen Ungehorsam“ (Hannah Arendt).

Eine demokratische Lebensform beruht auf dem ethischen Willen, an der eigenen Offenheit und Freiheit zu arbeiten. Sie gründet andererseits auf einer Haltung der „Liebe zum Nächsten“ und der „Liebe zur Welt“.

In der jungen Generation steckt viel Potenzial, wie Fridays for Future zeigt. Baden-Powell, der Gründer der Pfadfinderbewegung, setzte großes Vertrauen in die Jugendlichen und so schrieb er: „Versucht, diese Welt ein wenig besser zu verlassen, als ihr sie vorgefunden habt“. Das gilt auch für die Demokratie.

Vielen Dank an die Zeitung „Luxemburger Wort“ und Jean-Marie Weber und Christiane Meyers für die Veröffentlichung!

Neue Abenteuer



Unsere Jahresplanung fand im Sauloch statt.



Wir konnten viel in Bezug auf das Jubiläumsjahr planen und freuen uns auf ein Jahr voller vieler verschiedener Aktionen, neuer Abenteuer und Freunde!

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

Frostlicht – Expedition ins Eis

Es war ein eiskalter Freitagabend, als sich die tapferen Mitglieder des Stammes Excalibur auf den Weg ins Winterlager „Frostlicht“ nach Hohenstein machten.



Dr. Bane und sein mysteriöser Kollege erwarteten die Expeditionsteilnehmer bereits. Ihre Mission: Die unerklärliche Kälte, die das Land erstarren ließ, aufzuspüren und sie zu besiegen.

Doch die Reise war kein Spaziergang: Ein tückischer Eisfluss versperrte den Weg und konnte nur durch vereinte Kräfte und Teamgeist überwunden werden. Wer dachte,

dass dies die größte Herausforderung des Wochenendes gewesen wäre, hatte sich gründlich geirrt.

Nach der ersten Stärkung begann das Nacht-



ländespiel. Denn ohne Brennmaterial für den Generator drohte das letzte bisschen Restwärme zu verschwinden. Voller Einsatz war gefragt. Als die Vorräte endlich gesichert waren, ließen die Pfadfinder den Abend in einem gemütlichen Singekreis ausklingen, wobei die Ranger/Rover sich noch bis tief in die Nacht warm sangen.

Der nächste Tag stand ganz im Zeichen des kreativen Überlebens: Wimpel wurden entworfen und weithin sichtbar aufgehängt, um die gefrorene Welt daran zu erinnern, dass Hoffnung niemals erfriert. Die Expeditionsteilnehmer stellten sich herausfordernden Prüfungen: Eier wurden so gepanzert, dass sie selbst den Sturz aus schwindelerregender Höhe überlebten, Spaghetti und Marshmallows wurden zu schwindelerregenden Türmen verarbeitet und blinde Teams meisterten einen Slalomlauf durch den Wald.

Als die Dunkelheit hereinbrach, entdeckte die Gruppe eine Schatzkarte! Die Jagd begann und nach einer waghalsigen Verfolgung fanden sie endlich die dringend benötigten Ersatzteile für den Wärmegenerator.

Frostlicht hatte das Land im Griff, aber nicht die Entschlossenheit der Pfadfinder!



Die Rettung der Welt wurde am letzten Tag gebührend mit einer frostigen Winterolympiade, Biathlon und Mannschaftsskilauf gefeiert. Eine epische Runde British Bulldog bildeten den triumphalen Abschluss eines unvergesslichen Abenteuers.

Doch wie immer verging die Zeit viel zu schnell. Bevor sich alle versahen, ging es bereits zurück nach Hause. Die eisigen Nasen, warmen Herzen und Geschichten werden noch lange weitergetragen.

Björn

Weitere Informationen <https://stamm-excalibur.de>

Fasching bei den Auroras

Für unsere Sipplinge gab es eine mega coole Faschingsparty mit witzigen Kostümen, tollen Spielen und jede Menge Spaß.



Außerdem hatten wir die Ehre am Faschingsumzug in Pautzfeld, welcher nur



alle fünf Jahre stattfindet, mitzulaufen. Ein tolles Erlebnis!

Stamm Aurora

Weitere Informationen

[https:// www.stamm-aurora.de](https://www.stamm-aurora.de)



Sippenaktion amThinking Day

Unsere Sippe Baumfalke feierten den Thinking Day mit einem Bowling-Nachmittag. Bei einigen spannenden Partien genossen wir die gemeinsame Zeit sehr.



Im Anschluss kochten wir in der Chillbox zusammen. Beim Essen sprachen wir viel über unsere bisherigen Erlebnisse mit und bei den Pfadfindern. Noch mehr lachten wir über die lustigen Ereignisse.

Nach einer kurzen Nacht und einem gemeinsamen Frühstück beendeten wir diese tolle Aktion. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Sippenwochenende.



Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de

Stamm Truchseß

„Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“



Zurzeit ist die Ausstellung in Erlangen, Spielplatz Mozartstraße, Häuschen des Stammes Asgard an der Theodor-von-Zahn-Straße zu sehen.

Die nächsten Termine und Orte der Ausstellung „Wir wollten frei sein und diese Freiheit uns selbst verdanken.“ - Der Warschauer Aufstand 1944 und

seine Pfadfinderpost - Deutsch-Polnische Pfadfinder*innenkontakte.“: bis 30.4.25, Erlangen, Spielplatz Mozartstraße / 1.5.25, Erlangen, BdP Stamm Asgard / 4.9. – 25.10.25, Darmstadt, Deutsches Polen-Institut / ab Januar 2026, München, polnisches Generalkonsulat / ab April 2026, Marburg, Herder Institut

Dokumentation zu den Ausstellungen



Harald

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



Tic -Tac -Toe

Unsere Meute Eule bastelte sich in ihrer Gruppenstunde ein eigenes Tic -Tac -Toe Spiel .

Dies wurde anschließend gleich benutzt .
Wölfingsstufe, beste Stufe!

Weitere Informationen www.stamm-truchsess.de



Stamm Truchsess

Wir wären wohl nass geworden

Die Sippe versuchte einen "Shelter" zu bauen.



Da viele nur gequatscht haben, wären wir wohl nass



geworden, hätte es tatsächlich geregnet. Mal sehen, ob es nach Ostern noch steht.
Stamm Mauersegler

Weitere Informationen www.bdp-mauersegler.de

Stolz auf ihr Banner



Die Meutenstunden finden weiterhin regelmäßig statt.



Die Wölflinge malten ihr eigenes Banner und sind besonders stolz darauf

Aufbaugruppe Mainwölfe

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau



Immer draußen

Die Goldene Horde organisierte wieder wunderbare Meutenstunden.

Postenlauf durch den Wald. – Bau von Vogelhäusern und Aufhängen der selbstgebastelten Vogelhäuser mit einem Förster im Wald. - Teilnahme beim Ramadain Stückbrunn. Es wurde fleißig Müll eingesammelt und entsorgt.





Aufbaugruppe Goldene Horde

Weitere Informationen www.bayern.pfadfinden.de/nestbau

Lagerträume, Pläne und ganz viel Teamgeist



Das erste Vorbereitungstreffen für das integrative Sommerlager 2025 fand in Vestenbergsgreuth statt.

Endlich wurde es wieder ernst – oder besser gesagt: Schön chaotisch kreativ! Das Lagerteam für das Sommerlager 2025 traf sich. Unter der Leitung von Lagerleitung, Josch, Johanna, Jan und rES fanden sich 19 engagierte Menschen ein, die Lust hatten, ein neues, großartiges Lager auf die Beine zu stellen. Schon beim Ankommen war die Vorfreude greifbar – manche Gesichter kannte man vom letzten Lager, manche waren neu dabei, aber die gemeinsame Mission schweißte sofort zusammen: Wir wollen ein Sommerlager schaffen, das Kindern und Jugendlichen unvergessliche Erlebnisse, Begegnungen und Abenteuer ermöglicht. Und so wurde nicht lange gefackelt: Flipcharts wurden aufgestellt, Stifte gezückt und das berühmte weiße Moderationspapier ausgerollt.



Neben den ersten organisatorischen Weichenstellungen – Was braucht's an Infrastruktur? Welche Rollen gibt es? Wie laufen Anmeldung und Kommunikation? – wurde auch ganz viel über die inhaltliche Ausrichtung des

Lagers gesprochen. Erste Ideen für das Lagerthema machten die Runde, es wurde gelacht, diskutiert und gesponnen. Noch nichts spruchreif – aber es wird gut.

Versprochen!

Mit dabei war auch Thomas Drehsen vom Lions-Club Destrict Bayern-Nord, der mit seiner ruhigen, erfahrenen Art das Treffen bereicherte. Arne vom Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e. V. konnte leider nicht dabei sein – wurde aber natürlich

direkt über alles Wichtige informiert. Neben all der Planung blieb natürlich auch Raum für das, was Lagerarbeit ausmacht: Gemeinschaft. Ob bei Kaffee und Kuchen in der Sonne, beim abendlichen Spielen oder beim spontan eingesungenen Lagerlied – das Team hat sich schon jetzt richtig zusammengefunden. Ein echtes Wochenende zum Auftanken, Austauschen und Durchstarten. Fazit: Das Sommerlager 2025 nimmt Form an. Und wenn der Teamspirit vom Wochenende ein Vorgeschmack ist, dann können wir uns auf ein ganz besonderes Lager freuen!

Sommerlagerteam

Weitere Informationen <https://hp.pfadfinden-foerdern.de/integratives-sommerlager/>

Sommerferien-Betreuung 2025

Seit 2005 bietet der Stamm Asgard auf seinem Grundstück in den Sommerferien die Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 15 Jahren an.



Erfahrene Jugendgruppenleiter*innen betreuen die Kinder und Jugendlichen. Unsere Schwerpunkte sind Naturerlebnistage im Wald und auf der Sandachse, Sport, Spiel und Spaß mit Freunden, handwerkliche und musische Aktivitäten. Bei uns kann man in den Sommerferien ohne Eltern fette Sachen machen. Wir basteln, spielen, kochen, grillen, malen, filzen, backen Stockbrot über dem Feuer, kickern, chillen, bauen mit Holz und sind auf Radtour. Es gibt ein Freiluft-Kino, eine Schnitzeljagd, Geländespiele, eine Burgerbar und vieles, vieles mehr... Und wir bemühen uns um die Integration von Kindern mit Behinderung.

Stamm Asgard

Weitere Informationen www.bdp-asgard.de

 ironrocket

KI-Beratung für Agenturen und Berater

Bei uns bekommen Sie **DIE FLATRATE** für KI-Agenten & Automatisierungen

Telefon
+49 911 780 871 53

Webseite
www.ironrocket.de

Adresse
Grundigpark 5, 90768 Fürth



NETZWERK
blaugelb

Du möchtest ehemalige und aktive Pfadfinderinnen und Pfadfinder treffen und Dich über Pfadfinden, aber natürlich auch

darüber hinaus austauschen, dann bist Du herzlich willkommen.

www.netzwerk.pfadfinden.de



Pfadfinden Archiv

Der Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) will die Geschichte der deutschen und bayrischen Pfadfinder*innenbewegung bewahren und hat ein umfangreiches Archiv.



Damit diese Sammlung auch in Zukunft Interessierten zur Verfügung steht, wurde eine Kooperation des Pfadfinder-Fördererkreises Nordbayern e. V. mit dem Stadtarchiv Erlangen vereinbart, die u. a. die Lagerung der Unterlagen und Stücke im städtischen Archiv vorsehen. **Wir freuen uns weiterhin über jedes Stück, welches das Archiv erweitert:** info@pfadfinden-foerdern.de



www.bundeskaemmerei.de

Alles, was man auf Fahrt braucht...



Die Waldschule Helenenschacht

Die Waldschule Helenenschacht ist eine alte Volksschule mit ca. 10 Hektar Wald- und Wiesengelände. Dieses Gelände wurde von Pfadfinderinnen und Pfadfindern zu einem internationalen Jugendlagerplatz ausgebaut, betreut vom ehrenamtlichen Team der Waldschule.

Waldschule Helenenschacht, Helenenschacht 21a,
A-7323 Ritzing, Österreich, Burgenland
www.lagerplatz-ritzling.at



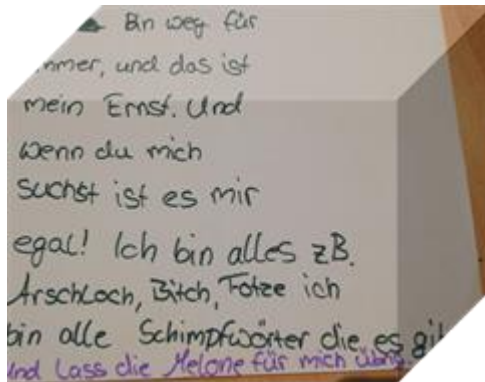
Most e.V.



Brücken in ein neues Leben

jugendhilfe-most.org

Stellenaus- schreibungen



Fachkraft für wechselnde Kriseninterventionen im In – und Ausland

Wir suchen für unsere Kriseninterventionen und längerfristigen Betreuungen in Deutschland und im Ausland ständig pädagogische Fachkräfte (Sozialpädagogen*innen, Erzieher*innen, Heilpädagogen*innen). Die Betreuungsorte werden flexibel und nach konkretem pädagogischem Bedarf gewählt, wobei auch die rechtlichen Rahmenbedingungen am jeweiligen Standort eine Rolle spielen.

Der Verein unterhält derzeit Standortprojekte in Deutschland, Lettland und Ungarn. In Schweden werden zeitlich befristete erlebnispädagogische Reiseprojekte sowie Standprojekte bei Kooperationspartner (www.ranch52.se) umgesetzt. In Deutschland bieten wir Clearingphasen in Form von erlebnispädagogischen Reiseprojekten oder als zeitlich befristete Standprojekte in Jugendbildungsstätten an.

Der Zeitraum der jeweiligen Kriseninterventionen orientiert sich ebenfalls am Einzelfall und an den pädagogischen Erfordernissen. Im Falle von Kriseninterventionen dauern diese zwischen zwei Wochen und drei Monaten, längerfristige Konstellationen im Anschluss sind bis zu einem Jahr möglich.

Pflegefamilien

Wir suchen deutschlandweit Pflegefamilien und Pflegepersonen, die für ein Kind oder einen Jugendlichen Verantwortung übernehmen wollen. Der Träger übernimmt die umfassende Unterstützung und Beratung durch eine pädagogische Fachkraft pro Pflegestelle. Pflegepersonen, die selbst Fachkraft sind, können stattdessen zusätzlich zur Pflege im Rahmen der Betreuung Vollzeit unbefristet sozialversicherungspflichtig eingestellt werden.

Zu weiteren Informationen und Fragen wenden Sie sich bitte an den pädagogischen Leiter Herrn Frank Kröner.

Jugendhilfe-MOST e.V. - Salzstraße 143 - 07551 Gera
Telefon 0365/20410400 - Mobil 0152/31703300
projektleitung@jugendhilfe-most.org

Wer sind wir?

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN)



Wir sind ...

- ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Unsere Mitglieder sind aktive und ehemalige Pfadfinderinnen und Pfadfinder, sowie Menschen, die der Arbeit des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP) bzw. der Pfadfinder*innenbewegung nahe stehen.

Wir sehen in der Verwirklichung der Pfadfinderidee einen Beitrag zur Verständigung über die Religions-, Kultur- und Ländergrenzen hinweg. Eine Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich auch in unserer Gesellschaft zu verwirklichen und Verantwortung zu übernehmen.

- parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Verein verfolgt das Ziel der Förderung der Pfadfinderidee und die Weiterbildung junger Menschen.

Untereinander halten wir Verbindung durch gemeinsame Aktionen, Unterstützung bei der Organisation von Zeltlagern und über persönliche Kontakte.

Menschen, die die Ziele des Vereins anerkennen, können Mitglied werden.

Wir unterstützen ...

- alle Stämme und im Aufbau befindlichen Gruppen des BdP in Nordbayern bei der Beschaffung von Räumen, Öffentlichkeitsarbeit, Vermittlung von Know-how für die Pfadfinderarbeit, Suche nach Lagerplätzen, Vorbereitung von Auslandsfahrten und Vermittlung von Auslandskontakten, Anschaffung von Pfadfindermaterial wie Zelte.

- durch Veröffentlichungen, Ausstellungen, Bildungsprojekte und ähnliche Veranstaltungen die Bildungsarbeit des BdP.

- durch Beratung in allen Fragen rund um die Jugendarbeit, ob organisatorisch oder wirtschaftlich.

Wir mischen uns aber nicht in die aktive Arbeit der Stämme und Gruppen ein.

Der BdP ...

- gehört den Weltorganisationen der Pfadfinderinnen (WAGGGS) und Pfadfinder (WOSM), den größten weltweiten Jugendorganisationen, an.

- ist interkonfessionell und nicht an Parteien oder Interessengruppen gebunden.

- ist neben DPSG und PSG (beide katholisch), BMPPD (muslimisch) und VCP (evangelisch) der international anerkannte Pfadfinder*innenverband in Deutschland.

- ist ein Kinder- und Jugendverband, der koedukativ arbeitet und keine Er-wachsenenorganisation im Hintergrund hat.

- legt Wert auf internationale Erziehung, die Begegnung mit jungen Menschen aller Nationen und Religionen. Dies ist ein elementarer Bestandteil der Pfadfinderidee.

Wir verstehen uns ...

- nicht als Konkurrenz zu den bestehenden Fördererkreisen der Stämme, sondern als Ergänzung. Viele unserer Mitglieder sind auch Mitglied in den Fördervereinen ihrer Stämme. Wir bieten auch eine Heimat für ehemalige Pfadfinder*innen, die keinen Kontakt mehr zu ihren Stämmen bzw. deren Stämme sich aufgelöst haben.

Weitere Informationen www.pfadfinden-foerdern.de



www.amliebstenmitdir.de  

**Energiezukunft
mitgestalten**

*Am liebsten
mit dir!*

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
- Fachangestellte für Bäderbetriebe (m/w/d)

**Ausbildung
2025** bei den **ESTW**
ERLANGER STADTWERKE



Pfadfinderlandheim Schweinbach
www.pfadfinderlandheim-schweinbach.de
info@pfadfinderlandheim-schweinbach.de



**Herberge und Pfadfinderzentrum
„Zum Greifenstein“**
 Jugendherberge 1
 07422 Bad Blankenburg
 Tel.: 036741-2528
 Fax: 036741-586473
 E-Mail: kontakt@herberge-badblankenburg.de
www.herberge-badblankenburg.de

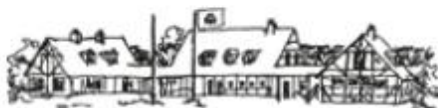
eur-tronic
 Competent Web Services

www.euro-tronic.com
 fon +49 (0) 9131 – 97 91 688
 fax +49 (0) 9131 – 97 91 689
 email info@euro-tronic.com



Stammesgrundstück Yggdrasil

BdP Stamm Asgard
www.bdp-asgard.de/WP/kontakt/



Zentrum Pfadfinden Immenhausen

NATUR. GEMEINSCHAFT. ABENTEUER.

<https://zentrum.pfadfinden.de>
zentrum@pfadfinden.de



ObermeierHof

<http://obermeierhof.pfadfinden.de/>
info@obermeierhof.de



**Wir freuen uns über Spenden für unsere
Projekte und die nordbayerischen Stämme.**



Vielen Dank für die Unterstützung!

Pfadfinder-Fördererkreis Nordbayern e.V. (PFN) www.pfadfinden-foerdern.de
Sparkasse Erlangen, Höchststadt, Herzogenaurach KontoNr. 60060121
BIC BYLADEM1ERH, IBAN DE78 7635 0000 0060 0601 21



Wir sammeln Briefmarken und Briefmarkenalben.

Nach fachlicher Beurteilung verkaufen wir diese weiter bzw. geben wir sie an Bethel.

**Brillen bitte bei Sammel-
stellen oder bei uns
abgeben!**

www.pfadfinden-foerdern.de



KARRIERESTART. BEI UNS.

Deine **Ausbildung** bei Martha-Maria in den Bereichen
Pflege/Medizin • Technik/IT • Verwaltung
oder erst ein **FSJ** oder **Diakonisches Jahr**




Diakonie 

Unternehmen Menschlichkeit



**MARTHA
MARIA**



Mit der eigenen Karte
bezahlen und Taschen-
geld verwalten war noch
nie so einfach und sicher.

mein GIRO

**Entdecke unser
kostenloses*
Jugendgirokonto
mit praktischen
Bezahlungsfunktionen!**

Mehr erfahren und online eröffnen:
www.sparkasse-erlangen.de/meingiro



* Kostenlos für Schüler, Auszubildende
und Studierende bis max. zum
27. Geburtstag. Im Auslandszah-
lungsverkehr fallen Entgelte an.
Stand 04/2024

